



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen Polizeirevier Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

- Brandstiftung an Gartenlaube
- Zerstörte Toilettenkabine
- Einbruch in Firmengelände
- Verkehrsunfall mit leicht verletzten Personen

Kriminalitätslage

Brandstiftung an Gartenlaube

Gröningen, Alslebener Straße/ 28.12.2025, 21:30 Uhr

Am Samstagabend wurde ein Brand einer Gartenlaube in Gröningen gemeldet. Bei Eintreffen polizeilicher Einsatzkräfte verrichteten die Kameraden der örtlichen Feuerwehren bereits die Löscharbeiten. Bei dem Brandobjekt handelte es sich um eine leerstehende Gartenlaube. Nach bisherigen Erkenntnissen wird von einer Brandstiftung ausgegangen. Es ist ein Schaden in Höhe von etwa 5.000 Euro entstanden. Hinweise zu den möglichen Brandstiftern sind nicht bekannt.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Zerstörte Toilettenkabine

Sommersdorf/ Gemeindeplatz/ 28.12.2025, 23:25 Uhr

Durch eine Anwohnerin wurde bekannt, dass diese am späten Sonntagabend durch ein lautes Knallgeräusch wach geworden ist. Demnach haben unbekannte Täter mittels eines noch unbekannten Sprengkörpers eine mobile Toilettenkabine zerstört. Diese wurde im Rahmen von Baumaßnahmen am Gemeindeplatz in Sommersdorf aufgestellt. Es entstand ein Schaden in Höhe von etwa 700 Euro.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier

(<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Einbruch in Firmengelände

Oschersleben/ Peseckendorfer Weg/ 25.12.2025, 20:45 Uhr- 26.12.2025, 10:45 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich Zutritt auf ein umzäuntes Firmengelände in Oschersleben und brachen gewaltsam das Rolltor einer Werkshalle auf. Aus dem Inneren wurden diverse Elektrowerkzeuge entwendet. Darüber hinaus versuchte die Täterschaft in eine ebenfalls auf dem Gelände befindliche Lagerhalle einzusteigen, was jedoch misslang. Es konnte zudem ein Rucksack am Tatort festgestellt werden, in welchem sich u.a. eine Brechstange und eine Kopflampe befanden. Es ist davon auszugehen, dass dieser durch die Täterschaft zurückgelassen wurde. Es erfolgte eine Spurensicherung vor Ort. Der eingetretene Schaden beläuft sich nach Angaben des Geschädigten auf etwa 31.000 Euro. Hinweise zur Täterschaft sind nicht bekannt.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier

(<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit leicht verletzten Personen

Hornhausen/ 28.12.2025, 17:00 Uhr

Eine 55- jährige Fahrzeugführerin befuhr mit ihrem PKW Opel die Bundesstraße 246 in Richtung Hornhausen. Kurz vor dem Ortseingang kam diese mit ihrem Kleintransporter von der Fahrbahn ab und geriet in den Gegenverkehr. Dabei kollidierte sie mit einer 27- jährigen FahrerIn, welche mit ihrem PKW Audi in entgegengesetzter Richtung fuhr. Beide Fahrerinnen wurden infolge des Unfalls leicht verletzt und zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus verbracht. Zudem wurde ein dritter PKW im Rahmen des Zusammenstoßes touchiert, wobei ein leichter Sachschaden entstand. Die 55- jährige stand zum Zeitpunkt des Unfalls unter der Wirkung schwerer Schmerzmittel. Inwiefern dies als mitursächlich für den Zusammenstoß zu betrachten ist, muss nun im Rahmen eingeleiteter Ermittlungen geprüft werden.

An dieser Stelle **appelliert die Polizei** an alle Fahrzeugführer, die eigene Fahrtüchtigkeit auch nach der Einnahme von Medikamenten sicherzustellen. Bei einigen Medikamenten kann es zu Nebenwirkungen kommen, die Schläfrigkeit oder Wahrnehmungsstörungen verursachen. Zudem kann aufgrund der Beeinträchtigung von Konzentration und Reaktionsfähigkeit ein deutlich erhöhtes Unfallrisiko vorliegen. Es ist ratsam, sich um Vorfeld über mögliche Einschränkungen zu informieren und diese ggf. mit dem Arzt abzusprechen.

Das Fahren unter der Wirkung von Medikamenten kann rechtlich betrachtet zu ähnlichen Konsequenzen wie das unter der Einwirkung von Alkohol oder Betäubungsmitteln führen, wenn sich infolge dessen Beeinträchtigungen der Fahrtüchtigkeit

ergeben.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de